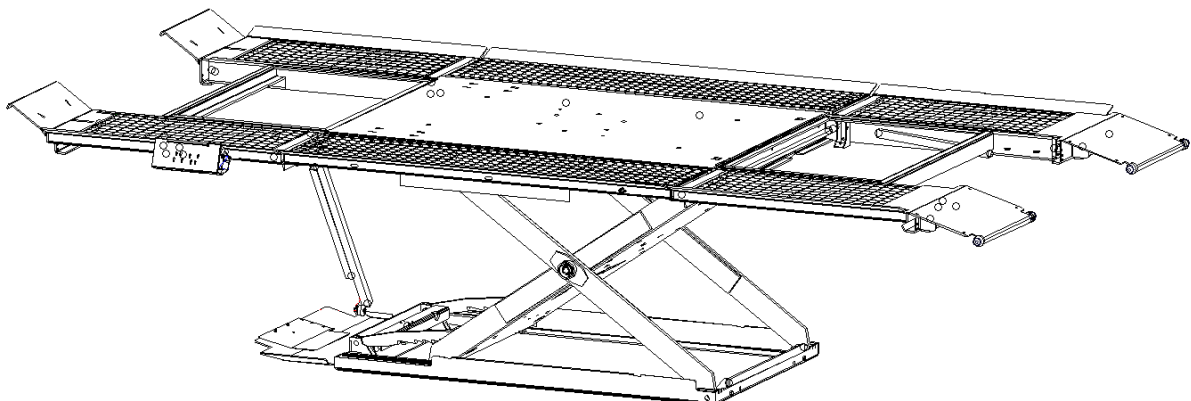




# Betriebsanleitung und Prüfbuch für Fahrzeug-Hebebühne Transmobil

| Maschinen-Typ | Artikel-Nr. | Serien-Nr. |
|---------------|-------------|------------|
| K1200-TA      | HLS 1200-17 |            |
| K1200-TA      | HLS 1200-18 |            |



Herkules Hebetchnik GmbH  
Miramstraße 68b  
D - 34123 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 58907-0  
Fax: +49 (0)561 58907-34  
Email: [info.de@hedson.com](mailto:info.de@hedson.com)  
Internet: [www.hedson.com](http://www.hedson.com)

760-075\_Manual\_HLS1200-17-18\_(TA)\_2024.01\_3.2\_DE.doc  
Originalfassung



## FUNKTIONS- UND SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG

---

---

**Inhaltsverzeichnis**

|     |                                                   |    |
|-----|---------------------------------------------------|----|
| 1   | Funktions- und Sicherheitsüberprüfung.....        | 5  |
| 2   | Allgemeine Information.....                       | 6  |
| 2.1 | Gefährdungshinweise .....                         | 6  |
| 2.2 | Haftungsbeschränkung .....                        | 6  |
| 2.3 | Urheberschutz .....                               | 7  |
| 2.4 | Garantiebestimmung .....                          | 7  |
| 2.5 | Kundendienst.....                                 | 7  |
| 3   | Produktbeschreibung .....                         | 8  |
| 3.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung.....                 | 8  |
| 3.2 | Produktaufbau .....                               | 9  |
| 3.3 | Technische Daten.....                             | 10 |
| 3.4 | Produktkennung.....                               | 10 |
| 4   | EG-Konformitätserklärung .....                    | 11 |
| 5   | Allgemeine Sicherheitshinweise .....              | 12 |
| 5.1 | Sorgfaltspflicht des Betreibers .....             | 12 |
| 5.2 | Aufgaben des Betreibers .....                     | 13 |
| 5.3 | Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen .....           | 14 |
| 5.4 | Anforderungen an das Bedienungspersonal.....      | 15 |
| 6   | Transport und Vorbereitung .....                  | 16 |
| 6.1 | Transportinspektion .....                         | 16 |
| 6.2 | Ausrichten und Vorbereiten .....                  | 16 |
| 6.3 | Verpackung und Entsorgung .....                   | 16 |
| 7   | Aufstellung und Montage.....                      | 17 |
| 7.1 | Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung..... | 17 |
| 7.2 | Aufstellen/Montage .....                          | 18 |
| 8   | Bedienung .....                                   | 19 |
| 8.1 | Beschreibung der Bedienelemente.....              | 19 |
| 8.2 | Arbeiten am angehobenen Fahrzeug .....            | 19 |
| 8.3 | Inbetriebnahme.....                               | 19 |
| 8.4 | Bedienen .....                                    | 20 |
| 8.5 | Arbeitsende .....                                 | 22 |

## FUNKTIONS- UND SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG

---

|      |                                               |    |
|------|-----------------------------------------------|----|
| 9    | Hilfe bei Störungen.....                      | 23 |
| 9.1  | Mögliche Störungen und ihre Beseitigung ..... | 23 |
| 10   | Wartung .....                                 | 24 |
| 10.1 | Luftbalg- Eigenschaften und Lebensdauer ..... | 25 |
| 10.2 | Wartung Filterregler.....                     | 25 |
| 10.3 | Prüfpunkte und Schmierpunkte .....            | 26 |
| 11   | Sicherheitsüberprüfung .....                  | 27 |
| 11.1 | Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung .....      | 28 |
| 12   | Demontage und Entsorgung .....                | 29 |
| 12.1 | Demontage Ausleger.....                       | 29 |
| 12.2 | Entsorgung .....                              | 29 |
| 13   | Zusatzinformationen .....                     | 30 |

# 1 Funktions- und Sicherheitsüberprüfung

**Vom Hersteller durchgeführt nach folgenden Angaben:**

**Folgende Schilder vorhanden:**

- ☐ Typenschild
- ☐ Betriebsanleitung (Kurzfassung)
- ☐ Tragkraft
- ☐ Netzdruck
- ☐ Heben,- Senken
- ☐ Firmenzeichen
- ☐ CE Kennzeichnung

**Funktion und Sicherheit geprüft:**

- ☐ Sicherheitsventil eingestellt auf 3,5 bar Betriebsdruck

**Geprüft:**

- ☐ Funktionstest ohne Belastung
- ☐ Funktion Fallsicherung
- ☐ Handhebelventil geht selbstständig in 0-Stellung
- ☐ Keine Beschädigung an Oberfläche Luftbalg
- ☐ Fester Sitz aller tragenden Schrauben
- ☐ Sicherung Scherenbolzen
- ☐ Zustand Pneumatikleitungen (Fester Sitz und Dichtigkeit)
- ☐ Funktion Auffahrrampe

Serien-Nr.: siehe Deckblatt

Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Herkules Hebetechnik GmbH  
Miramstraße 68b  
D 34123 Kassel  
Tel.: 0561/58907-0  
Fax: 0561/58907-34

## 2 Allgemeine Information

Diese Betriebsanleitung (und Prüfbuch) enthält wichtige Informationen zur Aufstellung, zum sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit Ihrer Hebebühne. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern und die Lebensdauer der Hebebühne zu verlängern.

Zum Nachweis der regelmäßigen **Sicherheitsüberprüfungen** enthält dieses Prüfbuch ein Formblatt. Verwenden Sie es zur Dokumentation der Prüfungen. (Es empfiehlt sich, das Formular vor dem ersten Ausfüllen zu kopieren.)

### **Aufstellung und Prüfung**

Sicherheitsrelevante Arbeiten und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden in dieser Dokumentation als Sachverständige und befähigte Person bezeichnet.

### 2.1 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



**Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!**



**Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!**

### 2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Vernachlässigung der Wartung

## 2.3 Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit der Maschine beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



**Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten.**

## 2.4 Garantiebestimmung

Die Garantiebestimmungen befinden sich als separates Dokument in den Verkaufsunterlagen.

## 2.5 Kundendienst

Für technische Auskünfte können Sie unseren Kundendienst wie folgt erreichen:

**Kundendienst:** Herkules Hebetchnik GmbH  
Miramstraße 68b  
D – 34123 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 58907-70  
Fax: +49 (0)561 58907-34  
Email: [info.de@hedson.com](mailto:info.de@hedson.com)

## **3 Produktbeschreibung**

### **3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Fahrzeug-Hebebühne K1200-TA dient ausschließlich zum Anheben von Kraftfahrzeugen (PKW) mit einer zulässigen Nennlast, laut technischen Daten, an den Rädern oder am Rahmen.

Ein Anheben von Personen oder sonstigen Gegenständen ist nicht zulässig.

Das Arbeiten unter dem angehobenen Fahrzeug und während der Hub- und Senkbewegung ist nicht zulässig.

Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die die Betriebsanleitung gelesen, verstanden und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Fahrzeuge dürfen nur an den dafür vorgesehenen Punkten (Aufnahmepunkten bzw. Reifen) angehoben werden. Es dürfen nur, wie in der Betriebsanleitung angegeben, Fahrzeuge angehoben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise, insbesondere der Sicherheitshinweise.

Des Weiteren müssen alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

Wird die Fahrzeug-Hebebühne K1200-TA nicht dieser Bestimmung gemäß verwendet, so ist kein sicherer Betrieb der Hebebühne gewährleistet.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung der Hebebühnen gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für alle Personen- und Sachschäden sowie für Schäden an Fahrzeugen, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Fahrzeug-Hebebühne K1200-TA verantwortlich!

## 3.2 Produktaufbau

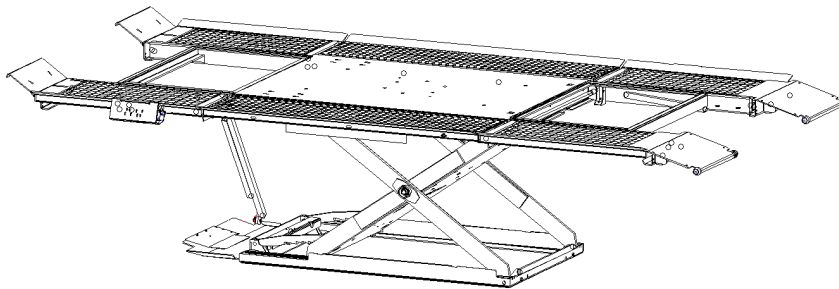
Die Fahrzeug-Hebebühne K1200-TA besteht aus einem unteren Rahmen, einem oberen Rahmen mit Auslegern, zwei Scheren, einem Doppelluftbalg, einer Fallsicherung und einer Bedieneinheit.

Der Luftbalg führt die Hubbewegung aus, die seitlich durch die Scheren geführt wird. Die Scheren begrenzen ebenfalls die Hubhöhe der Hebebühne. Eine Fallsicherung verhindert, dass die Hebebühne bei Luftverlust absackt.

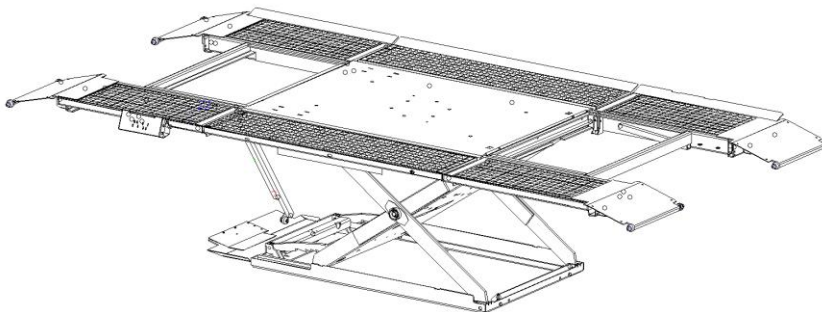
Das Befahren der Hebebühne mit dem Kraftfahrzeug kann von einer (HLS 1200-17), bzw. von zwei Seiten (HLS 1200-18) erfolgen. Das Fahrzeug wird mit den Auslegern komplett angehoben. Beim Hubvorgang senken sich auf einer Seite der Hebebühne die Gitterroste, auf denen das Fahrzeug steht, leicht ab. Dadurch wird das Fahrzeug zusätzlich gesichert.

Die Bedienung der Hebebühne erfolgt über eine Bedieneinheit (Handhebelventil), je nach Ausführung ist die Bedieneinheit stirnseitig (HLS 1200-17) an der Abrollsicherung oder seitlich (HLS 1200-18) an den Auslegern montiert. Beide Hebebühnen sind von der Bauweise auch für ein Aufnehmen, Anheben und ein Transport mit einem Transmobil geeignet. Hierzu siehe die Betriebsanleitung für Transmobil HLT-03F.

Weitere Informationen über die Fahrzeug-Hebebühne K1200-TA können dem Kapitel „**Technische Daten**“ entnommen werden.



**Bild 1:** HLS 1200-17



**Bild 2:** HLS 1200-18

### 3.3 Technische Daten

| Technische Änderungen vorbehalten.       | HLS 1200-17                                | HLS 1200-18  |
|------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------|
| Tragfähigkeit Hebebühne                  | 2500 kg                                    |              |
| Lastverteilung max.                      | 3:2 in- oder entgegen der Auffahrriichtung |              |
| Hubzeit Hebebühne                        | ca.15 sec.                                 |              |
| Senkzeit Hebebühne                       | ca. 20 sec                                 |              |
| Nutzhub Hebebühne                        | 825 mm                                     |              |
| Gesamthöhe max.                          | 930 mm                                     |              |
| Bauhöhe min./ Überfahrhöhe               | 105 + 5 mm                                 |              |
| Länge Grundkörper                        | 1597 mm                                    |              |
| Breite Grundkörper                       | 1126 mm                                    |              |
| Gesamtlänge mit Auffahrampen             | ca. 4120 mm                                |              |
| Gesamtbreite mit Auffahrampen            | ca. 1910 mm                                |              |
| Antrieb                                  | Pneumatisch (2 Luftbälge)                  |              |
| Betriebsdruck für Sicherheitsventil      | 3,5 bar                                    |              |
| Netzanschluss Pneumatik P <sub>max</sub> | 8 bar (Kundenseitig)                       |              |
| Lärmbelastung                            | <70 dB(A)                                  |              |
| Maßblatt Hebebühne                       | TA1215-003-3                               | TA1215-05-3  |
| Pneumatik Schaltplan                     | TA1208-008-3                               |              |
| Zusammenstellung                         | TA1215-002-3                               | TA1215-004-3 |
| <b>Sicherheitseinrichtungen</b>          |                                            |              |
| Fallsicherung                            | ja                                         |              |
| Sicherheitsventil:                       | ja                                         |              |

### 3.4 Produktkennung

Die Kenndaten der Hebebühne sind auf dem Typenschild am Maschinenrahmen sowie in der EG-Konformitätserklärung angegeben.

Angaben  
Typenschild

|               |  |               |  |
|---------------|--|---------------|--|
| Artikel-Nr.   |  | Baujahr       |  |
| Maschinen-Typ |  | Betriebsdruck |  |
| Serien-Nr.    |  | Vers.         |  |
| Tragkraft     |  | Eigengewicht  |  |

## 4 EG-Konformitätserklärung

**gemäß Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)**

|                                                                                  |                                                                                    |                                          |                                                              |                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Der Hersteller                                                                   | <b>Herkules Hebetchnik GmbH</b><br><b>Miramstraße 68b</b><br><b>D 34123 Kassel</b> |                                          |                                                              |                                             |
| Dokumentations-verantwortlicher                                                  | <b>Herkules Hebetchnik GmbH</b>                                                    |                                          |                                                              |                                             |
| erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Maschine                      | <b>Fahrzeug-Hebebühne</b>                                                          | <b>Maschinen- Typ</b><br><b>K1200-TA</b> | <b>Art.- Nr.</b><br><b>HLS 1200-17</b><br><b>HLS 1200-18</b> | <b>Serien-Nr.</b><br><b>Siehe Deckblatt</b> |
| die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG- Richtlinien erfüllt: | <b>EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG</b>                                         |                                          |                                                              |                                             |

|                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| EG- Baumusterprüfung | Prüfungsbescheinigungs- Nr. |
| K1200-TA             | 44 205 12 021010            |
| Prüfstelle           | TÜV Nord Cert GmbH          |

## 5 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 5.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Fahrzeug-Hebebühne K1200-TA wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmass an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Hebebühne, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

**Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass**

- die Hebebühne nur bestimmungsgemäß verwendet wird (siehe Kapitel „**Bestimmungsgemäße Verwendung**“).
- die Hebebühne nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- der Steuerplatz für die Steuerung der Hebebühne so angeordnet und gestaltet wird, dass die Bedienungsperson die Hebebühne und die Last bei allen Bewegungen beobachten sowie den Raum unter der Hebebühne und der Last überblicken kann. Bei schlechter Sicht hat der Betreiber für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.
- das Betreten des Gefahrenbereiches (Raumes unter der Hebebühne und unter der Last) durch Personen verhindert wird. Das Arbeiten im Gefahrenbereich ist verboten. Ausgenommen sind Wartungsarbeiten, hierzu siehe Kapitel „**Wartung**“.
- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Hebebühne zur Verfügung steht.
- die Hebebühne nur von Personal bedient wird, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- nur befähigte Personen und Sachverständige die Hebebühne reparieren.
- alle an der Hebebühne angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.
- nach der Arbeit mit der Bühne, diese auf die unterste Position gefahren wird und die Bedieneinheit mit einem Vorhängeschloss (Kundenseitig) gegen Missbrauch gesichert wird.

## **5.2 Aufgaben des Betreibers**

Die Betriebssicherheitsverordnungen sehen für den Betreiber von Arbeitsmitteln für die Verwendung in gefährdeten Bereichen einige Maßnahmen vor.

Der Betreiber muss eine Gefährdungsbeurteilung des Bereiches, in dem das Arbeitsmittel (Hebebühne) eingesetzt werden soll, vornehmen. Dabei sollen die Gefährdungen erkannt und berücksichtigt werden, die bei der Benutzung des Arbeitsmittels in Verbindung mit den Arbeitsstoffen und der Arbeitsumgebung hervorgerufen werden können.

Der Betreiber trifft die erforderlichen Maßnahmen und wählt dasjenige Betriebsmittel aus, welches für die gegebenen Bedingungen am Arbeitsplatz geeignet ist und bei dessen bestimmungsgemäßer Benutzung Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet sind.

Für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und die Auswahl des geeigneten Betriebsmittels muss der Betreiber die Landesspezifischen Richtlinien und Normen anwenden.

### 5.3 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen



Beim Umgang mit Hebebühnen sind die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nach BGV A 1 (Allgemeine Vorschriften) einzuhalten. Informativ können die Vorschriften BGR 500 (Betreiben von Arbeitsmitteln) verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind. Vor dem Anheben, sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen Wegrollen. Handbremse ziehen und Rückwärts- oder ersten Gang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe Fahrstufe P einlegen.



Das aufgenommene Fahrzeug ist während des gesamten Hub- oder Senkvorganges vom Bediener zu beobachten.



Die Hebebühnenteile wie Luftkissen oder Luftbälge müssen bei Arbeiten mit einer hohen Hitzeentwicklung (Schweißen, Schleifen, etc.) vor Beschädigungen geschützt werden.

**Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:**

- Die Hebebühne ist nur für das Anheben von Kraftfahrzeugen (PKW) zu verwenden.
- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf die vorgeschriebene Tragkraft nicht überschreiten, wobei eine maximale Lastverteilung von 3:2 in Aufahrrichtung oder 2:3 entgegen der Aufahrrichtung zulässig ist.
- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Betriebsanleitung zu befolgen.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind.
- Während des Hub- oder Senkvorganges dürfen sich außer dem Bediener keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Die Personenbeförderung auf der Hebebühne oder im Fahrzeug ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne oder am angehobenen Fahrzeug ist verboten.
- Die Gummiklötze müssen auf die größte Auflagefläche gestellt werden. Es ist nicht erlaubt diese zu stapeln.
- Vor dem Befahren der Hebebühne muss sichergestellt werden, dass genügend Abstand zwischen tiefliegenden Fahrzeugteilen und der Hebebühne vorhanden ist.
- An der Hebebühne keine Eingriffe vornehmen, bevor Hub max. (unbelastet) erreicht und durch Stütze abgestützt ist.



Das Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Personenschäden und zu Schäden an den angehobenen Fahrzeugen führen.

## 5.4 Anforderungen an das Bedienungspersonal

Die Hebebühne darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Darüber hinaus sind für folgende Tätigkeiten besondere Qualifikationen erforderlich:

| Tätigkeit           | Durchführung                                    |
|---------------------|-------------------------------------------------|
| Aufstellung         | Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person |
| Inbetriebnahme      | Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person |
| Einweisung          | Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person |
| Störungsbeseitigung | Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person |
| Instandhaltung      | Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person |
| Wartung             | Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person |
| Reparatur           | Herkules Kundendienstmonteur                    |
| Demontage           | Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person |

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Hebebühne arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

Alle Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen dürfen grundsätzlich nur von eingewiesenen Personen betätigt werden.

Alle Personen, die Tätigkeiten an der Hebebühne ausführen, müssen die Betriebsanleitung lesen und durch ihre Unterschrift bestätigen, dass sie die Betriebsanleitung verstanden haben.

## 6 Transport und Vorbereitung

Die Hebebühne und Ausleger auf der Palette sorgfältig mit einem geeigneten Fördermittel zum Aufstellungsort bringen.



**Tragkraft der Fördermittel > als Eigengewicht der Hebebühne** (siehe „Technische Daten“)

### 6.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Ware nach Erhalt der Lieferung auf äußerliche Transportschäden.  
Bei erkennbaren Schäden gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie die Ware und die Verpackung unverändert. Benutzen Sie die Ware nicht.
- Setzen Sie sich umgehend mit dem Herkules Kundendienst in Verbindung.

**Kundendienst:** Herkules Hebetchnik GmbH  
Miramstraße 68b  
D – 34123 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 58907-70  
Fax: +49 (0)561 58907-34  
Email: [info.de@hedson.com](mailto:info.de@hedson.com)



**Beschädigte Ware nicht vor Rücksprache mit dem Herkules Kundendienst zurücksenden!**

### 6.2 Ausrichten und Vorbereiten

Die Teile so ausrichten, dass die Luftschläuche den kürzesten Weg zur Luftversorgung aufweisen. Folie und Transportsicherung entfernen.

Die Bedieneinheit (Hebelventil im Zubehör) mit Gummischläuchen mit dem Grundkörper der Hebebühne verbinden.

Auslegerrahmen symmetrisch zum Grundkörper auf den Boden montieren. Hierzu siehe Montageanleitung und Kapitel „**Aufstellung und Montage**“ der Betriebsanleitung.

Danach die obere Plattform der Hebebühne ganz absenken, ausrichten und am Beton oder Tragkonstruktion befestigen, hierzu siehe Kapitel „**Aufstellung und Montage**“.

### 6.3 Verpackung und Entsorgung

Die Hebebühne ist mit Pappe und Folie verpackt. Nach dem Entfernen müssen Sie diese umweltgerecht entsorgen. Sie dürfen das Verpackungsmaterial nicht verbrennen.

## 7 Aufstellung und Montage

Beim Aufstellen der Hebebühne sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten - dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

- Die Aufstellungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.
- Vor dem Beginn der Aufstellungsarbeiten ist die Hebebühne auf Transportschäden zu untersuchen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich aufhalten und dass keine anderen Personen durch die Aufstellungsarbeiten gefährdet werden.
- Alle Maschinenverbindungen (Schläuche) sind so zu verlegen, dass durch sie keine Stolperstellen entstehen.
- Lesen Sie auch das Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“.

### 7.1 Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung

Die Hebebühne ist nur für den Einsatz in geschlossenen, trockenen und überdachten Räumen geeignet.

Der Boden für den Aufstellort der Hebebühne soll horizontal und eben sein (nach DIN 18202), außerdem muss die Traglast des Bodens dafür ausgelegt sein das zulässige Gesamtgewicht der Hebebühne zu tragen.

Für die Wahl eines geeigneten Aufstellortes ist der Betreiber der Hebebühne selbst verantwortlich.

Die Hebebühne darf nur in einem Temperaturbereich von 5°C bis 65°C eingesetzt werden. Bei der Wahl des Aufstellungsortes berücksichtigen Sie die Maße der Hebebühne die im Kapitel „**Technische Daten**“ und Kapitel „**Zusatzinformationen**“ beschrieben sind (beachten Sie noch die Maße mit einem angehobenen Fahrzeug).

Es muss eine ausreichende Deckenhöhe (mindestens Gesamthöhe Hebebühne plus Höhe Fahrzeug) vorhanden sein. Dabei ist darauf zu achten, dass Mindestabstände (nach länderspezifischen Vorschriften und Arbeitsstättenverordnungen) zu den Hallenwänden bzw. anderen Geräten eingehalten werden. Es ist zu beachten, dass durch den Einsatz der Hebebühne keine Fluchtwege versperrt werden. Am Aufstellungsort muss ausreichend Beleuchtung (nach länderspezifischen Vorschriften und Arbeitsstättenverordnungen) vorhanden sein.

Die Bedienungsperson muss von seinem Bedienungsort den Gefahrenbereich vollständig einsehen können.

Am Aufstellungsort muss zum Betrieb der Hebebühne ein Druckluftanschluss R1/2“ mit 8 bar Netzdruck vorhanden sein. Kundenseitigen Druckluftschlauch mit Kupplungsdose zur Verbindung mit der Bedieneinheit führen.



**Nur trockene und nicht geölte Druckluft verwenden! In der Netzleitung muss ein Filterregler vorhanden sein (Luftfilter und Wasserabscheider)!**

## 7.2 Aufstellen/Montage

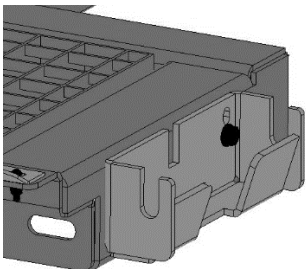
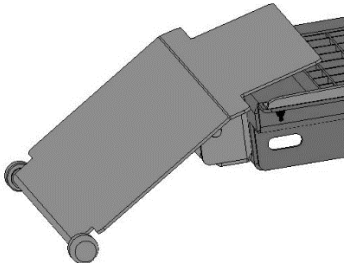
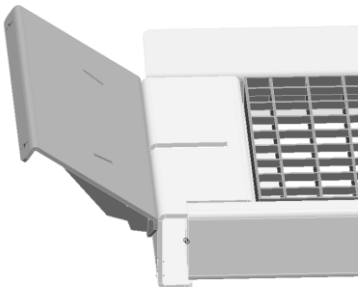
Kundenseitigen Druckluftschlauch mit Kupplungsdose NW7 auf Hebelventil stecken. Die Hebebühne auf Palette stehend mit Luft füllen bis der Fallsicherungsbügel über die letzte Raste geglitten ist. Hebelventil loslassen.

Die Hebebühne mit geeignetem Hubgerät an Querstrebe vom Ausleger so weit anheben, dass der untere Rahmen hinten auf dem Boden aufliegt. Palette entfernen und Hebebühne absenken.

## Montage der Abrollsicherung



Die Montage der Abrollsicherung ist für die Sicherung des Fahrzeuges gegen Wegrollen unbedingt erforderlich.

| Nr. |                                                                                     | Beschreibung                                                                                                      | Materialbedarf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Halter der Auffahrampen montieren</li> </ul>                               | <p><b><u>HLS 1200-17:</u></b><br/>           2x Rampenhalter<br/>           4x Schraube M10x30<br/>           4x Mutter M10<br/>           8x Unterlegscheibe 10,5 mm</p> <p><b><u>HLS 1200-18:</u></b><br/>           4x Rampenhalter<br/>           8x Schraube M10x30<br/>           8x Mutter M10<br/>           16x Unterlegscheibe 10,5 mm</p> |
| 2   |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Auffahrampen einhängen</li> <li>Gitterroste einlegen</li> </ul>            | <p><b><u>HLS 1200-17:</u></b><br/>           2x Auffahrrampe<br/>           Gitterroste</p> <p><b><u>HLS 1200-18:</u></b><br/>           4x Auffahrrampe<br/>           Gitterroste</p>                                                                                                                                                              |
| 3   |  | <p><b><u>Nur HLS 1200-17:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abrollsicherung montieren</li> </ul> | <p><b><u>HLS 1200-17:</u></b><br/>           2x Abrollsicherung<br/>           4x Schraube M10x30<br/>           4x Mutter M10<br/>           8x Unterlegscheibe 10,5 mm</p>                                                                                                                                                                         |

## 8 Bedienung

Bei der Bedienung der Hebebühne sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise sowie die Sicherheitshinweise in Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“ unbedingt zu beachten – dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

Die Hebebühne darf nur entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt/eingesetzt werden. Informieren Sie sich vor der Benutzung der Hebebühne über das richtige Verhalten bei Störfällen.



**Personen, die mit der Hebebühne arbeiten, müssen Sicherheitsschuhe tragen und mit der Betriebsanleitung vertraut sein.**

### 8.1 Beschreibung der Bedienelemente

Die K1200-TA Hebebühne besitzt ein einklappbares Bedienteil, welches an ihr angebracht ist. Das Bedienelement besteht aus einem Schalthebelventil, das seitlich an die Ausleger montiert ist. Das Ventil besitzt drei Stellungen: Heben, 0-Stellung und Senken. Die Stellungen sind entsprechend gekennzeichnet. Das Handhebelventil ist durch einen stabilen Rahmen geschützt. Das ebenfalls im Rahmen befindliche Manometer zeigt den Druck im Luftbalg an.

### 8.2 Arbeiten am angehobenen Fahrzeug

- Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften.
- Unter dem angehobenen Fahrzeug dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Auf dem angehobenen Fahrzeug und der Hebebühne dürfen keine Teile abgelegt werden.
- Lastaufnahmemittel und Fahrzeug dürfen nicht in Schwingung versetzt werden.
- Achten Sie auf die Verlagerung des Schwerpunktes beim Ein- oder Ausbau von schweren Teilen. Dadurch kann das Fahrzeug von der Hebebühne kippen.



**Sichern Sie das Fahrzeug gegen Kippen.**

### 8.3 Inbetriebnahme

Führen Sie vor dem Verwenden der Hebebühne Funktionskontrollen durch:

- Sicherstellen, dass sich keine Personen und Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne befinden.
- Sicherstellen, dass Netzluft vorhanden ist.
- Prüfen ob Absperrhahn an der Bedieneinheit geöffnet ist.
- Den Schalthebel des Ventils in Stellung Heben-AUF betätigen, bis die Hebebühne die max. Höhe erreicht.
- Den Schalthebel des Ventils in Stellung Heben-AB betätigen, bis die Hebebühne selbstständig anhält.
- Den Schalthebel des Ventils in die 0-Stellung loslassen - Hebebühne soll anhalten.
- Hebe- und Senkbewegung ohne Last mehrmals wiederholen.
- Fallsicherung soll am Ende eines jeden Hebevorganges oder bei Zwischenstellung beidseitig in die Verzahnung einrasten.

Beachten Sie die Betriebsanweisungen für die Arbeitsplätze an der Hebebühne. Während des Betriebes darf sich nur das Bedienungspersonal an der Hebebühne aufhalten.

Lesen Sie auch das Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“.

### 8.4 Bedienen

Die Sicherheitsmaßnahmen in Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“ sind vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen und während der Handhabung unbedingt einzuhalten.



**Während des Hebe- und Senkvorganges ist ständig Blickkontakt mit der Hebebühne bzw. mit dem Fahrzeug zu halten.**



**Die Bedienung mit an der Bühne eingehängtem Bedienventil ist nicht zulässig.**

#### Befahren / Verlassen der Hebebühne

- Vergewissern sie sich, dass die Hebebühne in der unteren Stellung ist.
- Befahren sie die Hebebühne mit dem Fahrzeug über die Auffahrampen, Ausleger und dazwischen liegenden Fahrbahnen. Achten sie darauf, dass die vorderen Abrollsicherungen nicht überfahren werden.
- Achten sie darauf, dass das Fahrzeug in Längs- und Querrichtung mittig auf der Hebebühne steht. Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Handbremse anziehen und Gang einlegen. Beim Verlassen der Hebebühne in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

#### Zum Anheben der Hebebühne gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne gefahrlos angehoben werden kann.
- Schalthebel des Steuerventils auf **Heben-AUF** stellen und solange halten, bis das Fahrzeug über die Räder direkt angehoben wird.
- Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Fahrzeuges auf der Hebebühne.
- Hubvorgang fortsetzen bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Nach Erreichen der gewünschten Höhe Schalthebel loslassen. Hebebühne verbleibt in dieser Höhe. Bei Loslassen des Schalthebels geht der Hebel selbstständig zurück in die 0-Stellung und der Hubvorgang stoppt. Der Hubvorgang endet automatisch nach Erreichen der maximalen Hubhöhe.



**Beim Anheben ist darauf zu achten, dass am Ende eines jeden Hubvorganges (besonders bei Zwischenstellungen kleiner als Hub max.) die Fallsicherung beidseitig sicher in die Verzahnung eingerastet ist. Dies ist durch ein deutlich hörbares „Klacken“ erkennbar.**

---

**Zum Senken der Hebebühne gehen Sie folgendermaßen vor:**

- Vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne frei abgesenkt werden kann und das keine Personen und Gegenstände durch den Senkvorgang verletzt bzw. beschädigt werden können.
- Schalthebel in Stellung „Senken-AB“ bewegen. Hebebühne senkt sich.
- Der Senkvorgang endet, wenn die Hebebühne die Ausgangsstellung erreicht hat. Eine Unterbrechung des Senkvorganges ist jederzeit durch Bewegen des Handhebels in die 0-Stellung möglich. Bei Loslassen des Schalthebels springt dieser auch beim Senkvorgang automatisch in die 0-Stellung zurück und der Vorgang wird unterbrochen.



**Während des Hub- und Senkvorganges ist ständig Blickkontakt mit der Hebebühne bzw. mit dem Fahrzeug zu halten.**

**Fallsicherung**

- Beim Heben ist die Fallsicherung nach unten eingeschwenkt.
- Beim Senken ist die Fallsicherung durch Zylinder nach oben voll ausgeschwenkt.

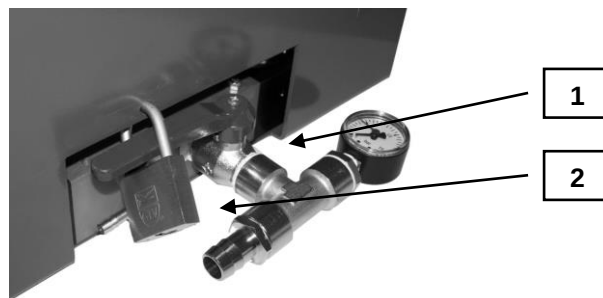


**Sollte die Hebebühne sich nicht absenken, so ist durch eine eventuell undichte Luftleitung die Fallsicherung beansprucht. In diesem Fall nochmals kurz Schalthebel auf „Heben“ stellen bis Fallsicherung frei ist. Danach Senkvorgang wiederholen.**

## 8.5 Arbeitsende

Nach Beendigung der Arbeit mit der Hebebühne sind folgende Punkte zu befolgen:

- Die Hebebühne muss in die untere Endlage gefahren werden.
- Schließen Sie den Hauptabsperrhahn der Bedieneinheit.
- Sichern Sie den Hauptabsperrhahn mit einem Vorhängeschloss (Nicht im Lieferumfang enthalten) gegen unbefugten Gebrauch.



**Bild:** Bedieneinheit gegen unbefugten Gebrauch gesichert

| Nr. | Beschreibung                                      |
|-----|---------------------------------------------------|
| 1   | Hauptabsperrhahn verriegelt                       |
| 2   | Vorhängeschloss (nicht im Lieferumfang enthalten) |

## 9 Hilfe bei Störungen

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Beseitigung von Störungen an der Hebebühne zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Beseitigen Sie eine Störung nur dann, wenn Sie auch über die angegebene Qualifikation verfügen.
- Sichern Sie zunächst die Hebebühne gegen unbeabsichtigtes Wieder-Anlaufen, indem Sie die Druckluftzufuhr sperren.
- Sichern Sie den oberen Rahmen in angehobener Stellung mit einem Bock.
- Lesen Sie auch das Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“.

### 9.1 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

| Fehlerquelle                                                                                                                                                                                                               | Fehlerbeseitigung                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Störung beim Anheben</b><br><br>Manometer Wartungseinheit ohne Netzdruck.<br><br>Schlauchleitungen geklemmt, abgeknickt oder beschädigt.<br><br>Manometerdruck 1 bar über dem des Sicherheitsventils zulässigen Drucks. | Für Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar sorgen.<br><br>Schlauchleitungen durch neue ersetzen.<br><br>Sicherheitsventil auf Verunreinigung prüfen, ggf. austauschen.                                                    |
| <b>Störung beim Senken</b><br><br>Hebebühne sitzt auf Hindernis auf.                                                                                                                                                       | Hebebühne leicht anheben, Hindernis entfernen, dann erneut absenken.                                                                                                                                            |
| <b>Fallsicherung</b><br><br>Fallsicherung durch Luftverlust, bzw. ohne Netzluft aufgesetzt oder eingerastet.                                                                                                               | 1. Bei geringem Luftverlust Hebebühne ohne Überprüfung kurz anheben.<br>2. Für Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar sorgen.<br>3. Bei starkem Luftverlust Leckagen feststellen und ggf. die defekten Teile austauschen. |



**Sollte trotz der oben genannten Maßnahmen die Hebebühne sich nicht anheben bzw. absenken lassen, muss der Kundenservice benachrichtigt werden.**

**Kundendienst:**

HERKULES Hebetechnik GmbH  
Tel.: +49 (0) 561/58907-70  
[info.de@hedson.com](mailto:info.de@hedson.com)



**Beim Austausch von defekten Teilen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.**

## 10 Wartung

Wartungsarbeiten sind in den angegebenen Wartungsintervallen, durch eingewiesenes Personal durchzuführen. Für das Reinigen auf keinen Fall Wasser oder brennbare Flüssigkeiten verwenden siehe Kapitel „**Prüf und Schmierpunkte**“.

Für eine lange Lebensdauer und stetige Einsatzbereitschaft der Hebebühne sind folgende Punkte zu beachten:



- Prüf- und Schmierpunkte 1 bis 6 (an beweglichen Teilen) sind auf der nächsten Seite dargestellt.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile sowie geeignete Werkzeuge verwendet werden.
- Die empfohlenen Wartungsintervalle sind zu beachten.
- Bei allen Wartungsarbeiten, die in dieser Anleitung nicht vorgegeben oder dargestellt sind, setzen Sie sich mit Ihrem Händler bzw. mit dem Kundendienst des Herstellers in Verbindung.

**Die Verschleißteile (wie Lagerbolzen, Lagerbuchsen und Gleitklötze) müssen regelmäßig kontrolliert und ausgetauscht werden.**

Nehmen Sie die Wartung erst vor, wenn Hub max. (unbelastet) erreicht und der Hubtisch durch Wartungsstützen abgestützt ist und die Druckluftversorgung gesperrt ist!

| Wartungsintervall                                    | Arbeitsgang                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Anmerkungen                                                                                    |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Monatlich<br>Oder nach ca. 300<br>Hüben              | <p>Alle beweglichen Teile wie Gelenkbolzen, Gleitstücke, Gleitflächen auf Verschleiß kontrollieren, reinigen und einfetten</p> <p>Luftbalg sowie Luftschläuche auf Beschädigungen kontrollieren. Sichtkontrolle und Dichtigkeit.<br/>Die Oberfläche des Luftbalges auf Verunreinigungen prüfen, reinigen und pflegen</p> <p>Ventile auf Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit kontrollieren</p> <p>Kundenseitige Wartungseinheit (Filterregler) prüfen, hierzu Anleitung des Herstellers beachten</p> | Im Lackierbereich nur Fette verwenden die keine lackbenetzungsstörenden Substanzen beinhalten. |
| Jährlich<br>Oder nach ca. 3600<br>Hüben              | Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung<br>Nach §10 ( 2 ) BetrSichV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Prüfprotokoll siehe Kapitel „ <b>Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung</b> “.                     |
| Alle 2 Betriebsjahre<br>Oder nach ca. 7200<br>Jahren | Sicherheitsventil austauschen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                |
| Alle 6 Betriebsjahre<br>Oder nach ca. 21600<br>Hüben | Kompletten Satz Luftschläuche austauschen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                |

## 10.1 Luftbalg- Eigenschaften und Lebensdauer

Der Luftbalg ist ein flexibles Element gezielt für den Einsatz in den Hebebühnen entwickelt. Die Gummihülle unterliegt den Alterungsprozessen und ist besonders sorgfältig zu prüfen.

Die Lebenserwartung ist abhängig von:

- Verwendungshäufigkeit
- Verwendung von geölten Druckluft
- UV-Strahlung (z.B. durch Schweißen oder UV-Trocknen)
- Einsatz chemischer Mittel
- Mechanische Beschädigung (Abrieb, Einstechen, etc.)

Ein beschädigter Luftbalg muss ausgetauscht werden. Zulässig sind nur die Originalteile des Herstellers.

## 10.2 Wartung Filterregler

Wasserabscheider im Filterregler in regelmäßigen Abständen entleeren. Die Feuchtigkeit darf nicht den Filtereinsatz erreichen. Beachten Sie bei der Wartung und Reinigung die Angaben und Hinweise des Filterregler-Herstellers.

## 10.3 Prüfpunkte und Schmierpunkte

### Punkte 1-2:

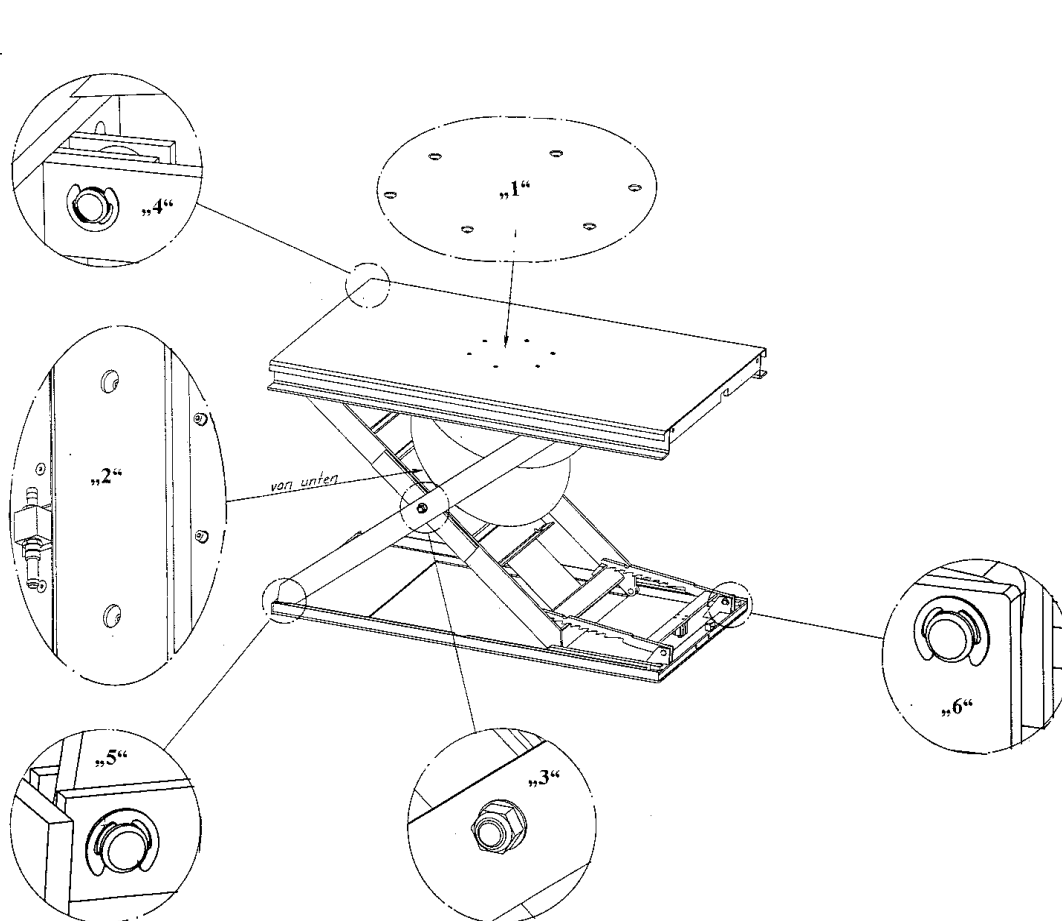
Schrauben für Luftbalgbefestigung oben und unter der Brücke auf festen Sitz prüfen. Bei Bedarf nachziehen.

### Punkt 3:

Die Muttern der Scherenmittelbolzen auf korrekten Sitz prüfen. Mit Schlüssel mit vorgeschriebener Anziehkraft für Schrauben der Güteklasse 8.8 anziehen und 90-95° Umdrehung lösen. Bei Beschädigung der Selbstsicherung, Sicherungsmutter austauschen.

### Punkte 4-6:

Bei Lagerbolzen am Festlager der Scheren (oben und unten, rechts und links) auf korrekten Sitz der Sicherungsringe achten. Ggf. korrigieren bzw. austauschen.



**Bild 4:** Prüf- und Schmierpunkte

## 11 Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hebebühne erforderlich.

### **Sie ist durchzuführen:**

Vor der ersten Inbetriebnahme der Hebebühne beim Hersteller.

Verwendung des Formblattes „Funktions- und Sicherheitsüberprüfung“ (Kapitel „**Funktion und Sicherheitsüberprüfung**“).

Nach der ersten Inbetriebnahme in regelmäßigen Abständen nach §10 ( 2 ) BetrSichV !:

Verwendung des Formblattes „Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung“ (Kapitel „**Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung**“).

In Kopien protokollieren Sie den Zustand der Hebebühne und legen sie der Betriebsanleitung mit Prüfbuch bei.



**Die regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einer befähigten Person durchgeführt werden. Es wird empfohlen, gleichzeitig eine Wartung durchzuführen.**



**Im Rahmen der Kundenbetreuung, bietet die Herkules Hebetechnik GmbH, Wartungsverträge an. Einmal pro Jahr wird ihr Betrieb durch einen Kundendienstmitarbeiter besucht, hierbei werden alle erforderlichen Arbeiten durchgeführt und die entsprechenden Prüfprotokolle für die Berufsgenossenschaft erstellt.**

**Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.**

**Kundendienst:** Herkules Hebetechnik GmbH  
Miramstraße 68b  
D – 34123 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 58907-70  
Fax: +49 (0)561 58907-34  
Email: [info.de@hedson.com](mailto:info.de@hedson.com)

## 11.1 Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung

(Nach §10 ( 2 ) BetrSichV !)

|              |  |
|--------------|--|
| Gerätetyp    |  |
| Seriennummer |  |

| Prüfschritt                                               | OK | Nicht OK | Nach-<br>prüfung | Bemerkung |
|-----------------------------------------------------------|----|----------|------------------|-----------|
| Typenschild                                               |    |          |                  |           |
| Schild mit Tragkraft                                      |    |          |                  |           |
| Schild mit Netzdruck                                      |    |          |                  |           |
| Betriebsanleitung (Kurzfassung)                           |    |          |                  |           |
| Kennzeichnung Heben / Senken                              |    |          |                  |           |
| Fester Sitz aller tragenden Schrauben                     |    |          |                  |           |
| Sicherung Scherenbolzen                                   |    |          |                  |           |
| Zustand Pneumatikleitungen                                |    |          |                  |           |
| Sicherheitsventil eingestellt auf 3,5 bar Betriebsdruck   |    |          |                  |           |
| Manometer Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar                    |    |          |                  |           |
| Bedienhebel geht beim Loslassen selbstständig in 0-Stell. |    |          |                  |           |
| Funktion Fallsicherung                                    |    |          |                  |           |
| Funktion Auffahrampen                                     |    |          |                  |           |
| Zustand Luftbalg                                          |    |          |                  |           |
| Zustand Tragkonstruktion                                  |    |          |                  |           |
| Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug                      |    |          |                  |           |

| Ergebnis der Prüfung |                                                        |
|----------------------|--------------------------------------------------------|
|                      | Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich |
|                      | Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis: .....      |
|                      | Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos               |

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt am: .....

Name und Anschrift befähigte Person: .....

.....

Unterschrift befähigte Person

.....

Unterschrift Betreiber

### Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

.....

Unterschrift befähigte Person

.....

Unterschrift Betreiber

## **12 Demontage und Entsorgung**

### **12.1 Demontage Ausleger**

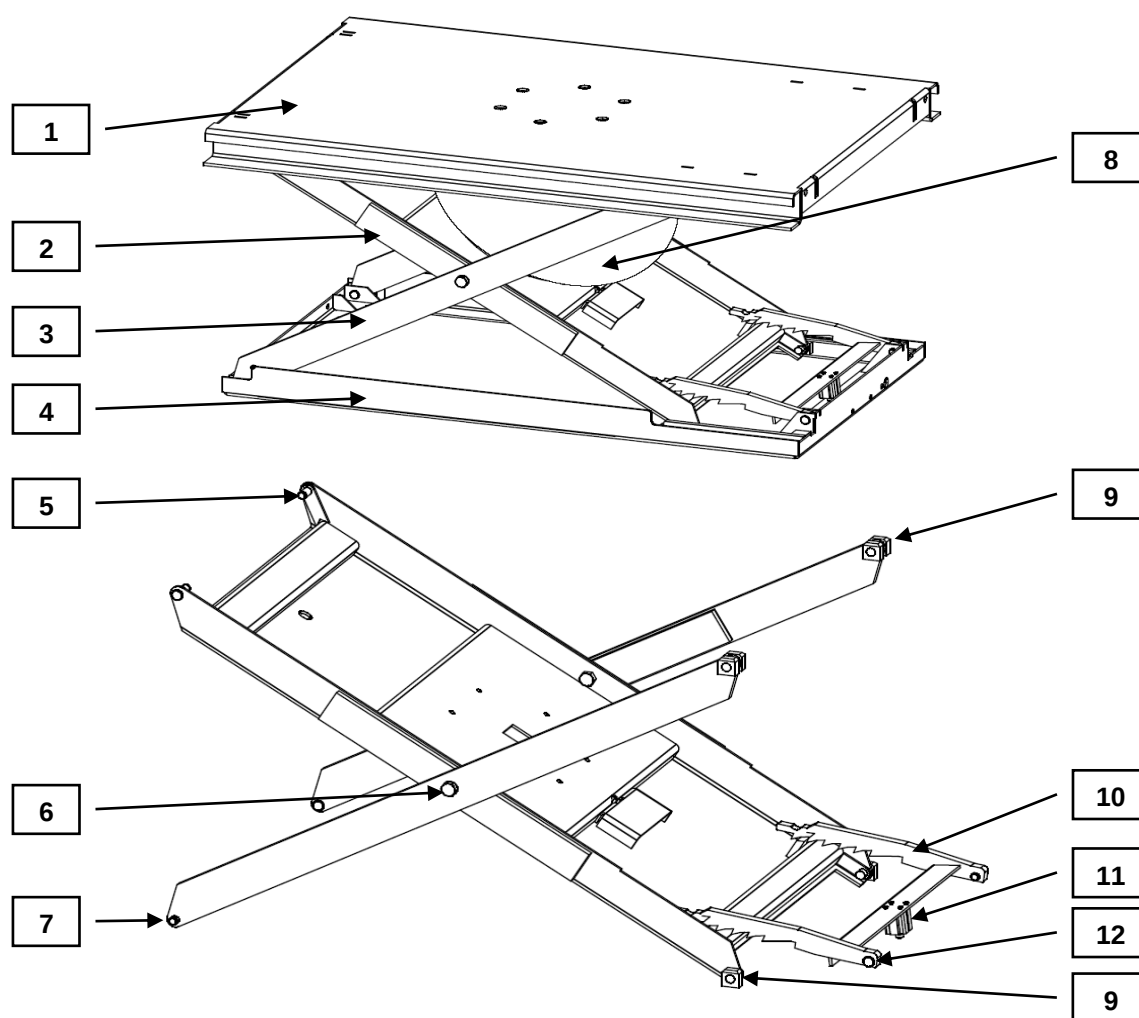
1. Fahren Sie die Hebebühne in die unterste Position.
2. Trennen Sie danach alle Verbindungen von der Hebebühne.

### **12.2 Entsorgung**

Die Hebebühne ist nach den aktuellen Umwelt- und Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen.

## 13 Zusatzinformationen

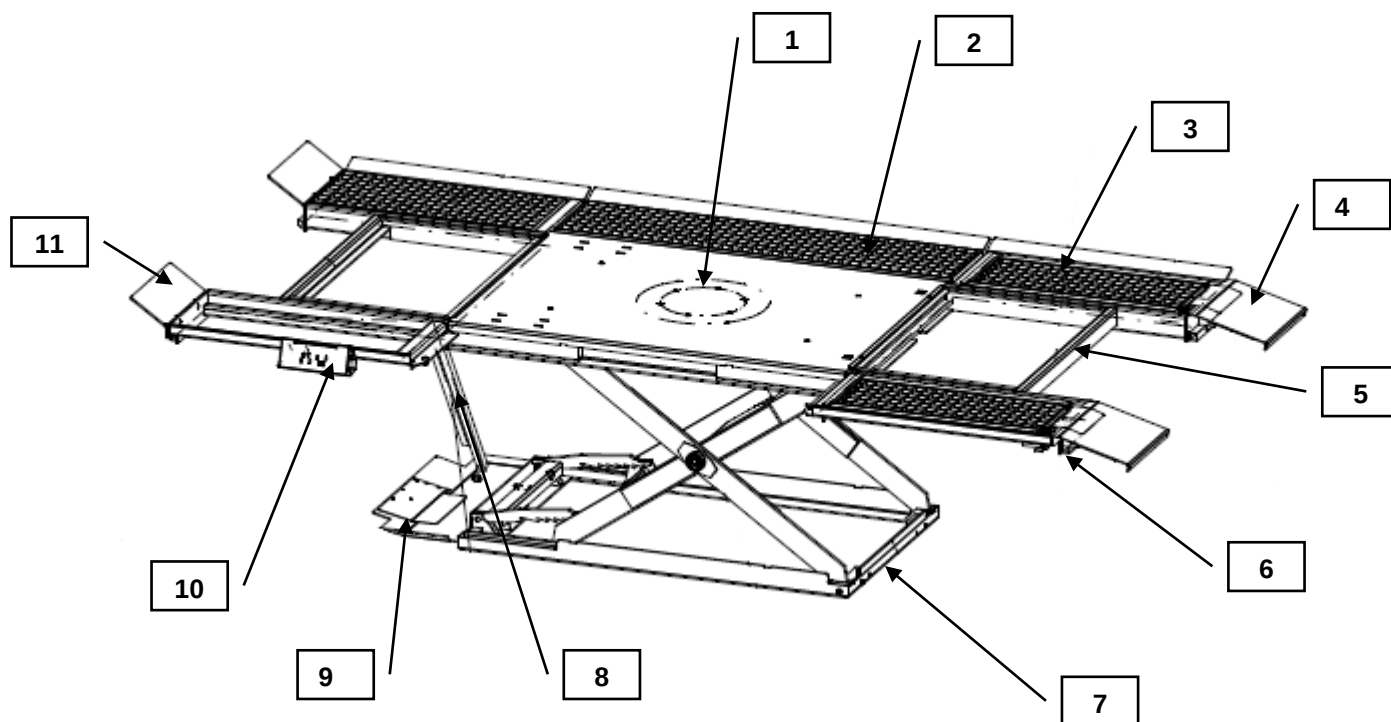
Zusammenstellung Grundkörper HLS 1200-18, -17 (TA 1208-005-3)



| Nr. | Beschreibung                          | Artikelnummer   | Anzahl |
|-----|---------------------------------------|-----------------|--------|
| 1   | Oberteil K1208                        | 15353           | 1      |
| 2   | Innenschere K1208                     | 15357           | 1      |
| 3   | Satz Außenscheren K1208               | 15359 und 15361 | 2      |
| 4   | Unterteil für K1208                   | 15354           | 1      |
| 5   | Festlagerbolzen (oben) K1200          | 690-147         | 2      |
| 6   | Mittelbolzen für K1208                | 500-661-1       | 2      |
| 7   | Festlagerbolzen (unten) K1200         | 690-139         | 2      |
| 8   | Doppelluftbalg K1200                  | 300-003-1       | 1      |
| 9   | Gleitstück Kunststoff                 | 695-000         | 6      |
| 10  | Fallsicherungsbügel K1200 / K1208-DUO | 15362           | 1      |

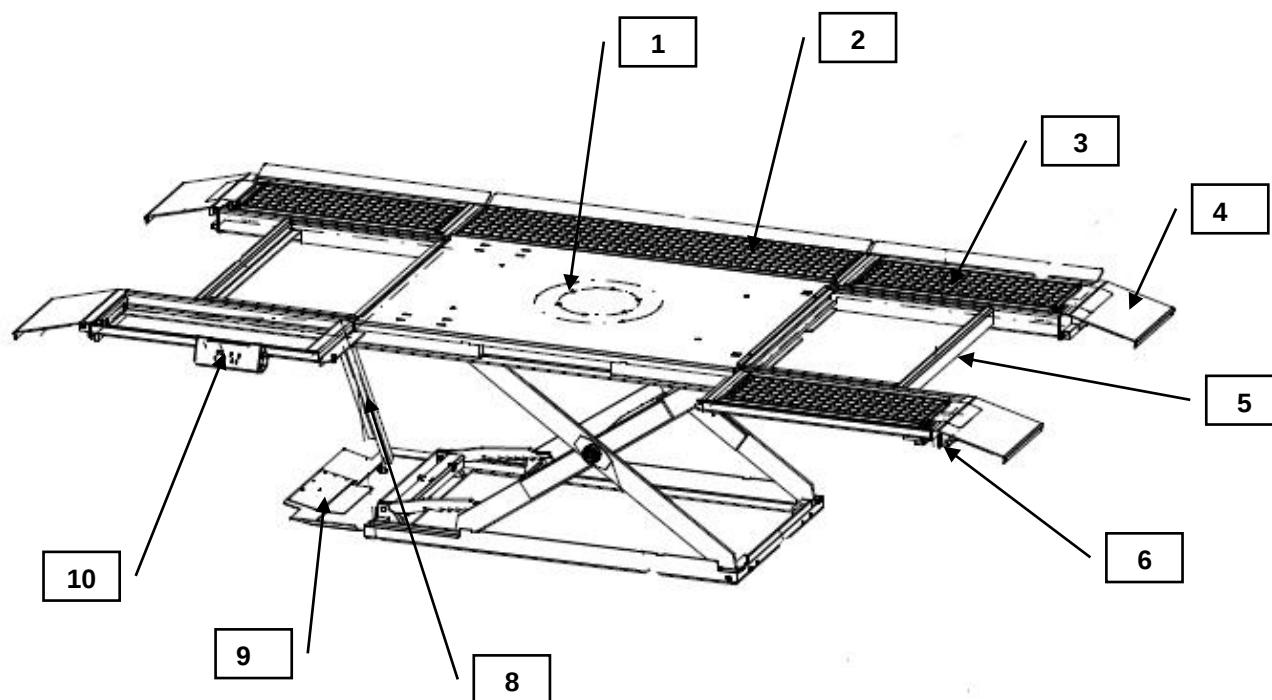
|    |                              |           |   |
|----|------------------------------|-----------|---|
| 11 | Pneumatik-Zylinder für K1200 | 710-124   | 1 |
| 12 | Fallsicherungsbolzen K1200   | 690-140   | 2 |
| /  | Schlauchpaket                | 3000-0003 | 1 |

**Zusammenstellung HLS1200-17 (TA 1208-001-3)**



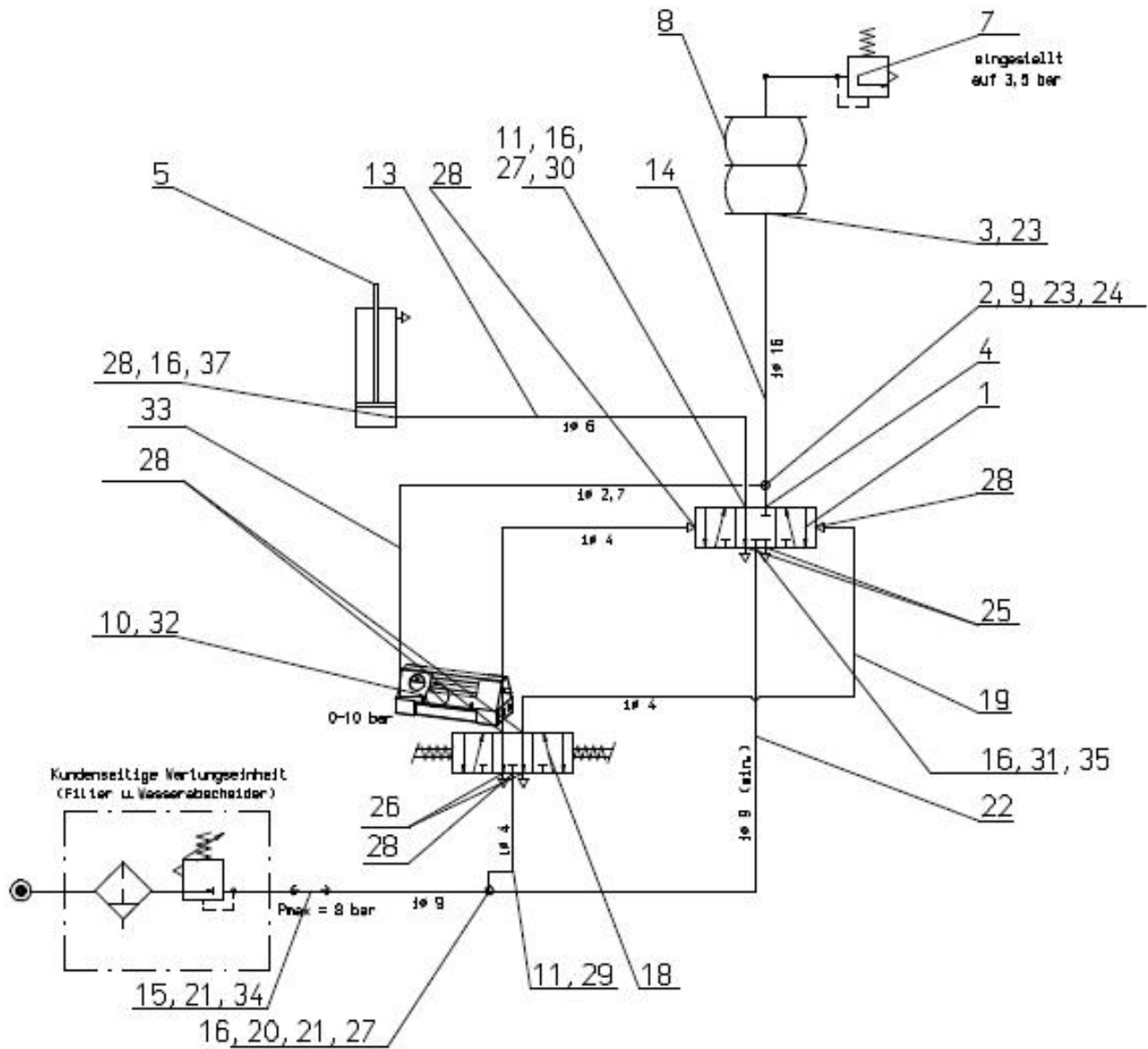
| Nr. | Beschreibung                 | Artikelnummer | Anzahl |
|-----|------------------------------|---------------|--------|
| 1   | Grundkörper HLS 1200-18, -17 | GK1208-TA-EK  | 1      |
| 2   | Seitenrost mit Rahmen        | 820-257/15749 | 2      |
| 3   | Gitterrost                   | 820-539       | 2      |
| 4   | Auffahrrampe                 | 200-299       | 2      |
| 5   | Ausleger                     | 18512         | 2      |
| 6   | Rampenaufnahme               | 18398         | 2      |
| 7   | Anschlagschiene              | 15751         | 1      |
| 8   | Aschlauchstange vormontiert  | 15926         | 1      |
| 9   | Ventilwanne mit Deckel       | 16310         | 1      |
| 10  | Kasten für Steuerventil      | 15758         | 1      |
| 11  | Abrollssicherung             | 18386         | 2      |
| /   | Schlauchpaket                | 3000-0003     | 1      |

**Zusammenstellung HLS1200-18 (TA 1208-002-3)**



| Nr. | Beschreibung                 | Artikelnummer | Anzahl |
|-----|------------------------------|---------------|--------|
| 1   | Grundkörper HLS 1200-18, -17 | GK1208-TA-EK  | 1      |
| 2   | Seitenrost mit Rahmen        | 820-257/15749 | 2      |
| 3   | Gitterrost                   | 820-539       | 4      |
| 4   | Auffahrrampe                 | 200-299       | 4      |
| 5   | Ausleger                     | 18512         | 1      |
| 6   | Rampenaufnahme               | 18398         | 2      |
| 7   | Anschlagschiene              | 15751         | 1      |
| 8   | Aschlauchstange vormontiert  | 15926         | 1      |
| 9   | Ventilwanne mit Deckel       | 16310         | 1      |
| 10  | Kasten für Steuerventil      | 15758         | 1      |
| /   | Schlauchpaket                | 3000-0003     | 1      |

## Pneumatikplan HLS1200-17, HLS1200-18 (TA 1208-008-3)



## Pneumatik-Teilleiste (TA 1208-008-3)

| Stck | Benennung                                  | Lfd. Nr. | Zusatzinformationen                     | Art.-Nr. |
|------|--------------------------------------------|----------|-----------------------------------------|----------|
| 1    | 5/3 Wege Ventil 1/2"                       | 1        |                                         | 7000-185 |
| 1    | T 1/2"i, 1/4"i, 1/2"i                      | 2        |                                         | 730-112  |
| 1    | Schlauchtülle 3/8"a, 17mm                  | 3        |                                         | 730-397  |
| 3    | Doppelnippel 1/2"                          | 4        |                                         | 730-221  |
| 1    | Pneumatikzylinder K Ø 32mm x H 25mm        | 5        | RM/92032/m/25                           | 710-124  |
| 1    | Winkel-Steckverschraubung                  | 6        | 1/4"a-6, schwenkbar                     | 730-134  |
| 1    | Sicherheitsventil 3,5 bar                  | 7        | 3,5bar 3/8"a                            | 700-171  |
| 1    | Luftbalg kompl.                            | 8        |                                         |          |
| 1    | Winkel-Steckverschraubung                  | 9        | 1/4"i 4/2,7mm                           |          |
| 1    | Manometer 1/4"a                            | 10       | mit Klemmbügel                          | 735-116  |
|      |                                            |          |                                         |          |
| 1    | Gummischlauch i=6mm, a=13,5mm, 1500mm lang | 13       | best. bis 85°C                          | 720-004  |
| 1    | Gummischlauch i=16 a=28 mm 1500mm lang     | 14       | best. bis 85°C                          | 720-005  |
| 1    | Absperrhahn 2x 3/8"i                       | 15       | abschließbar                            | 760-124  |
| 6    | Schlauchschele                             |          | 8-16/6                                  | 720-119  |
| 1    | PA Schlauch 6/4mm, 3000mm lang             |          | Rot                                     |          |
| 1    | 5/3 Wege-Hand-Ventil 1/8"                  |          | Auf= zur Bühne hin<br>Ab= Gegenrichtung | 700-219  |
| 1    | PA Schlauch 6/4mm, 3000mm lang             |          | Blau                                    |          |
| 1    | T 3/8"i                                    |          |                                         | 730-072  |
| 4    | Schlauchtülle 3/8"a, 9mm                   |          |                                         | 730-178  |
| 1    | Gummischlauch 9mm, 3000mm lang flexibel    |          | best. bis 85°C                          |          |
| 4    | Schlauchschele                             |          | 16-25/9                                 | 720-121  |
| 1    | Schlauchtülle 1/2"a, 16mm                  |          |                                         | 730-179  |
| 2    | Schalldämpfer 1/2"                         |          |                                         | 810-139  |
| 2    | Schalldämpfer 1/8"                         |          |                                         | 810-151  |
| 1    | Winkel 90° 3/8"i, 3/8"a                    |          |                                         | 730-486  |
| 5    | Winkel-Steckverschraubung                  |          | 1/8" a 6/4 Schl.<br>(Fallsicherung)     | 730-170  |
| 1    | Steckverschraubung ger.                    |          | 3/8"a 6/4 Schl.                         | 730-255  |
| 1    | Schlauchtülle 1/2"a, 6mm                   |          |                                         | 730-121  |
| 1    | Schlauchtülle 3/8"a, 9mm                   |          |                                         | 730-178  |
| 1    | Winkel-Steckverschraubung                  |          | 1/8"a 4/2,7mm<br>schwenkbar             | 730-170  |
| 1    | PA-Steckschlauch 4/2,7, 2500mm lang        |          |                                         | 720-103  |
| 1    | Kupplungsst. 3/8"a, NW7,2                  |          |                                         | 730-273  |
| 1    | Red.St. 1/2"a, 3/8"i                       |          |                                         | 730-157  |
| 1    | Schlauchtülle 3/8"a, 16mm                  |          |                                         | 730-397  |
| 1    | Schlauchverbinder                          |          | 6mm Rohr / 6mm Schl.                    | 730-138  |
| 1    | Wellschlauch Ø28/36 schw.                  |          |                                         | 900-B200 |